

Aufnahmen oder Abschotten?

Möglichkeiten einer humanen Flüchtlingspolitik in Deutschland

Neue Möglichkeiten einer humaneren Aufnahmepolitik für Flüchtlinge? Wie können diese in der Praxis umgesetzt werden? Die Tagung „Aufnahmen oder Abschotten?“ geht den Widersprüchen bei der Flüchtlingsaufnahme in Praxis und Recht nach. Und sie arbeitet an neuen Impulsen für Aufnahmen und Integration.

Im Frühjahr 2008 wird das Flüchtlingsaufnahmegesetz Baden-Württemberg zehn Jahre alt. Für die Asylbewerber im Land kein Grund zu feiern. Bis heute sind Arbeitsverbot und Unterbringung in Sammelunterkünften während des gesamten Asylverfahrens und im ersten Jahr der Duldung die Regel. Das Sachleistungsprinzip wird konsequent umgesetzt und an die Stelle unabhängiger Sozialarbeit tritt staatliche Sozialbetreuung.

Eine „erfolgreiche Integration“ unter diesen Bedingungen verlangen von Asylbewerbern und Geduldeten aber die gerade beschlossenen Bleiberechtsregelungen, die Härtefallkommission und die Entscheidungspraxis der Ausländerbehörden.

Flüchtlinge sind an dieser Tagung unmittelbar beteiligt, kommen zu Wort und bringen sich ein. Mit ihnen gemeinsam wollen wir auf neue Möglichkeiten eines gelingenden Zusammenlebens zugehen.

Dazu laden wir sehr herzlich nach Bad Herrenalb ein.

Thomas Dermann

Evangelische Akademie Baden

Ulrike Duchrow

Flüchtlingsrat Baden-Württemberg

Dr. Manfred Budzinski

Evangelische Akademie Bad Boll

